

II-14074 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

MARIA RAUCH-KALLAT
 BUNDESMINISTERIN FÜR UMWELT,
 JUGEND UND FAMILIE
 GZ. 70 0502/90-Pr.2/94

13. Juni 1994

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates

6400 IAB

Parlament
 1017 Wien

1994-06-20

zu 6468 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger und Genossen haben am 20. April 1994 eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 6468/J, betreffend Auftragsvergabe an Geschützte Werkstätten, an mich gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

1. In welchem Umfang wurden von Ihrem Ressort bzw. ihren nachgeordneten Dienststellen in den Jahren 1991 bis 1993 Aufträge an Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz vergeben?
2. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß in Zukunft die Auftragsverteilung an solche Einrichtungen noch verstärkt wird?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.:

An Behindertenwerkstätten und Geschützte Werkstätten wurden in den Jahren 1991 bis 1993 Aufträge in folgendem Umfang erteilt:

1991	468.775,40 S
1992	243.337,27 S
1993	238.534,67 S

Zu 2.:

Da ich mich grundsätzlich zur Wichtigkeit derartiger Leistungsvergaben bekenne, werde ich mich natürlich dafür einsetzen, daß bei Auftragsvergaben durch mein Ressort, soweit dies möglich ist, im verstärkten Ausmaß Aufträge an Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz vergeben werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Maria Rauch-Kallat". The signature is fluid and cursive, with "Maria" on top, "Rauch" in the middle, and "Kallat" on the bottom right.